



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

# Leistungsvereinbarung 2021

## Staatssekretariat für Migration

Staatssekretariat für Migration

Mario Gattiker  
Direktor

Bern, 30.11.2020

EJPD

Karin Keller-Sutter  
Departementsvorsteherin

Bern, 30.11.2020

## 1 Projekte und Vorhaben

Ziele und Umsetzungsmassnahmen	Termine
Die Botschaft zur Übernahme der EU-Verordnung zur Schaffung eines Instruments für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzmanagement und Visa (BMVI) ist vom Bundesrat verabschiedet. *	31.12.2021
Die Vernehmlassung zur Übernahme der neuen EU-Rückführungsrichtlinie ist vom Bundesrat eröffnet. *	31.12.2021
Die Vernehmlassung zur Einführung des neuen Finanzierungssystems Asyl (Finasi) ist vom Bundesrat eröffnet.	31.12.2021
Der zweite Verpflichtungskredit zur Internationalen Migrationszusammenarbeit und Rückkehr 2022-2027 ist vom Bundesrat verabschiedet. *	30.06.2021
Der Entscheid des Bundesrates zum Umsetzungsprogramm für die Aufnahme von Kontingentsflüchtligen 2022-2023 liegt vor.	30.06.2021
Die Verhandlungen zu den bilateralen Abkommen zur Umsetzung des zweiten Schweizer Beitrags an ausgewählte EU-Staaten (Rahmenkredit Migration) sind abgeschlossen.	31.12.2021
Die Schweiz hat sich auf europäischer Ebene für eine solidarische Teilung der Verantwortung im Asylwesen in Europa eingesetzt.	31.12.2021
Die Pilotprogramme «Integrationsvorlehre Plus» sowie «finanzielle Zuschüsse» zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotentials sind umgesetzt.	31.12.2021
Der Bundesrat hat die Botschaft zur Erneuerung des Zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS) verabschiedet. *	30.06.2021
Die Arbeiten bezüglich der Übernahme und Umsetzung von Weiterentwicklungen des Schengen- und Dublin-Besitzstandes, welche der Schweiz notifiziert wurden, sind rechtzeitig aufgenommen, sodass die Übernahmefrist und insbesondere die Umsetzungsfrist eingehalten werden können.	31.12.2021

(\*) Das Sternchen kennzeichnet ein Bundesratsziel.

## 2 Leistungsgruppen

### Asyl und Rückkehr

Ziele und Messgrössen	2019 IST	2020 SOLL	2020 ERW	2021 SOLL	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
<b>Asyl:</b> Der Asyl- und Wegweisungsprozess wird schnell und effizient durchgeführt. Es gibt keine Rückstände. Die Unterbringung in den Bundesasylzentren erfolgt adäquat und situationsgerecht – auch bei vulnerablen Asylsuchenden.							
Durchschnittliche Verfahrensdauer im Dublin-Verfahren bis erstinstanzlichem Entscheid (Tage, max.)	45	55	52	52	52	52	52
Durchschnittliche Verfahrensdauer der Fälle im beschleunigten Verfahren bis erstinstanzlichem Entscheid (Tage, max.) <sup>[1]</sup>	88	39	65	35	35	35	35
Durchschnittliche Verfahrensdauer der Fälle im erweiterten Verfahren bis erstinstanzlichem Entscheid (Tage, max.)	502	83	230	83	83	83	83
Erstinstanzliche Gesuche älter als 1 Jahr (Anzahl, maximal) <sup>[2]</sup>	4 825	1 000	1 100	600	600	600	600
Hängige erstinstanzliche Gesuche gesamt (Anzahl, maximal)	8 377	8 400	4 000	3 500	5 500	5 500	5 500
Erfüllung der Qualitätsstandards im Bereich Unterbringung (% , min.)				75.0	80.0	80.0	80.0
<b>Rückkehr:</b> Der Vollzug von abgewiesenen Asylsuchenden in den Bundesasylzentren wird rasch durchgeführt. Die freiwillige Ausreise wird durch ein Anreizsystem für Personen, die nicht unter das Asylgesetz fallen, gefördert.							
Durchschnittliche Zeitdauer nach Asylentscheid bis Beginn Vollzugsunterstützung (Tage, max.)	173	95	95	95	95	95	95
Asylsuchende, die ab Bundesasylzentren mit Rückkehrhilfe ausreisen (Anzahl Personen, min.)				500	545	545	545

#### Bemerkungen:

<sup>[1]</sup> Die gesetzlich vorgegebenen Verfahrensfristen können im Jahr 2020 bei den beschleunigten und den erweiterten Verfahren und im Jahr 2021 bei den erweiterten Verfahren nicht eingehalten werden. Die Einschränkungen infolge der Covid-19-Pandemie – alle Anhörungen und Gespräche wurden während mehreren Wochen suspendiert und sind seither nur mit Einschränkungen wieder möglich – sind zu einem grossen Teil dafür verantwortlich. Die Werte werden sich erst nach der Erledigung der erweiterten Verfahren mit der längsten Verfahrensdauer wieder normalisieren können.

<sup>[2]</sup> Aufgrund der vom SEM ergriffenen Sondermassnahmen (siehe oben) und exogener Faktoren – insbesondere sind viele komplexe Fälle pendent, die derzeit nicht vor Ort abgeklärt werden können – können die überjährigen Pendenzen nicht bis Ende des Jahres 2020 auf 1'000 gesenkt werden. Nach der Erledigung aller altrechtlichen Fälle besteht für das Jahr 2021 ein Abbauplan zur Reduktion der pendenten erweiterten Verfahren, insbesondere für die Fälle mit der längsten Verfahrensdauer.

### Kontextinformationen PROG

Indikatoren	2020 PROG	2020 ERW	2021 PROG	2022 PROG	2023 PROG	2024 PROG
Asylgesuche (Anzahl Personen) <sup>[3]</sup>	20 000	10 500	15 500	20 000	20 000	20 000
Vollzugspendenzen (Anzahl Personen)	4 100	4 300	4 600	4 700	4 700	4 700
Bestand Flüchtlinge mit Bundesbeiträgen (Anzahl Personen)	28 800	28 600	29 200	30 200	32 100	35 100
Personenbestand im Asylprozess mit Bundesbeiträgen (Anzahl Personen)	40 700	33 500	32 700	27 700	23 000	22 200
Nothilfebeziehende (Anzahl Personen)	6 100	4 500	4 900	5 800	6 100	6 100
Schutzquote (%) <sup>[4]</sup>	52.0	62.5	55.5	52.8	54.7	54.7

### Kontextinformationen IST

Indikatoren	2015 IST	2016 IST	2017 IST	2018 IST	2019 IST
Asylgesuche (Anzahl Personen)	39 523	27 207	18 088	15 255	14 269
Vollzugspendenzen (Anzahl Personen)	4 647	4 170	4 115	3 949	4 170
Bestand Flüchtlinge mit Bundesbeiträgen (Anzahl Personen)	22 147	25 797	28 583	30 364	31 791
Personenbestand im Asylprozess mit Bundesbeiträgen (Anzahl Personen)	45 279	46 390	43 909	41 763	38 012
Nothilfebeziehende (Anzahl Personen)	5 900	6 000	5 200	6 750	6 400
Schutzquote (%)	53.1	48.7	57.5	60.8	59.3

#### Bemerkungen:

<sup>[3]</sup> Im Jahr 2020 werden aufgrund der Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen zeitweisen Reisebeschränkungen erheblich weniger Asylgesuche gestellt als ursprünglich prognostiziert.

<sup>[4]</sup> Die Abweichung von der Prognose erklärt sich durch das Profil der Gesuchsteller sowie den Anteil der erledigten Altfälle mit höherer Schutzwahrscheinlichkeit. Eine hohe Schutzquote bei gleichzeitig tiefen Gesuchseingängen ist ein Indiz, dass das schweizerische Asylsystem wirksam und glaubwürdig ist.

## Ausländer

Ziele und Messgrößen	2019 IST	2020 SOLL	2020 ERW	2021 SOLL	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
<b>Aufenthalt:</b> Die Verfahren werden effizient abgewickelt							
Gesuchserledigungen Aufenthalt inkl. Reisedokumente (Anzahl je FTE, min.) <sup>[5]</sup>	1 497	1 300	1 620	1 300	1 300	1 300	1 300
<b>Arbeitsmarkt:</b> Die Verfahren werden effizient abgewickelt							
Gesuchserledigungen Arbeitsmarkt (Anzahl je FTE, min.) <sup>[6]</sup>	1 674	1 659	1 345	1 659	1 659	1 659	1 659
<b>Einbürgerungen:</b> Die Einbürgerungsverfahren werden effizient durchgeführt							
Erledigungen Einbürgerungsgesuche (Anzahl je FTE, min.) <sup>[7]</sup>	1 469	1 500	1 700	1 333	1 333	1 333	1 333

### Bemerkungen:

<sup>[5], [7]</sup> Die an Erledigung arbeitenden Angestellten der Abteilungen Zulassung Aufenthalt und Bürgerrecht waren zu einem bedeutenden Teil (im Durchschnitt 30,4 % resp. 24,3 %) in den Zusatzaufgaben, die sich aufgrund der Einreisebeschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie ergaben, beschäftigt. Daraus resultiert eine scheinbar höhere Arbeitsproduktivität.

<sup>[6]</sup> In Abhängigkeit der weiteren Covid-19-bedingten Entwicklungen und ihrer Auswirkungen auf die Rekrutierungstätigkeit der Unternehmen und die weltweite Reisetätigkeit dürften sich die Gesuchzahlen im Jahr 2021 wieder normalisieren.

### Kontextinformationen PROG

Indikatoren	2020 PROG	2020 ERW	2021 PROG	2022 PROG	2023 PROG	2024 PROG
Aufenthaltsgesuche ohne Reisedokumente (Anzahl Personen) <sup>[8]</sup>	44 000	34 000	44 000	44 000	44 000	43 000
Humanitäre Visa (Anzahl Personen)	400	170	400	400	400	400
Gesuche Reisedokumente (Anzahl Personen)	25 360	16 570	25 840	25 650	25 640	25 700
Gesuche Arbeitsbewilligungen (Anzahl Personen) <sup>[9]</sup>	14 600	9 700	14 600	14 600	14 600	14 600
Eingehende Visakonsultationen (Anzahl) <sup>[10]</sup>	650 000	107 000	600 000	620 000	620 000	620 000
Einbürgerungsgesuchsdossiers (Anzahl) <sup>[11]</sup>	28 000	22 000	25 000	25 000	25 000	25 000
Erwerbstätige vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge in Bundeszuständigkeit (Anzahl Personen)	10 300	10 000	9 700	8 700	8 700	9 600

## Kontextinformationen IST

Indikatoren	2015 IST	2016 IST	2017 IST	2018 IST	2019 IST
Aufenthaltsgesuche ohne Reisedokumente (Anzahl Personen)	46 660	47 069	49 913	44 719	42 181
Humanitäre Visa (Anzahl Personen)	1 314	603	760	410	284
Gesuche Reisedokumente (Anzahl Personen)	17 863	18 254	17 760	18 143	21 030
Gesuche Arbeitsbewilligungen (Anzahl Personen)	15 705	14 103	14 270	14 636	13 821
Eingehende Visakonsultationen (Anzahl)	404 976	471 037	546 816	597 509	567 151
Einbürgerungsgesuchsdossiers (Anzahl)	33 437	33 023	32 987	30 627	26 365
Erwerbstätige vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge in Bundeszuständigkeit (Anzahl Personen)	4 580	5 314	6 821	10 066	11 333

### Bemerkungen:

[8] Für alle Aufenthaltsgeschäfte ist während eines grossen Teils des Jahres 2020 wegen der Einschränkungen infolge der Covid-19-Pandemie ein sehr deutlicher Rückgang feststellbar.

[9] Die Arbeitsmarktgesuche gingen im 2020 infolge der Covid-19-Pandemie und ihrer Folgen stark zurück. Zumindest steigt die Anzahl der Gesuche für kontingentierte Arbeitsbewilligungen im dritten Quartal nach der Wiedereröffnung der Grenzen wieder deutlich (+ 32,7 %) an.

[10] Die Zahlen für die eingehenden Visakonsultationen sind aufgrund der Einreisebeschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie und dem veranlassten Visa-Stopp massiv eingebrochen.

[11] Für 2020 wurde nur mit einem leichten Rückgang gerechnet. Tatsächlich führen aber die strengeren Einbürgerungsvoraussetzungen des neu geltenden Rechts zu einer tieferen Anzahl der Einbürgerungsgesuche.